



Piccolo Kulturzentrum Francesca Stockmann



Als pensionierte Primarschullehrerin bin ich in Dübendorf aufgewachsen. Mit meinem Mann habe ich eine Weile lang in Graubünden und danach in Weinfelden gelebt. Als er mit nur 40 Jahren gestorben ist und meine Tochter eine Ausbildung in Zürich angefangen hat, habe ich mich entschlossen, mit meinem damals rund 90-jährigen Vater eine WG in meinem Elternhaus zu gründen. So bin ich jetzt Inhaberin des Piccolo Kulturzentrum: «Casa Vivaio di Gaia».

Es ist ein Ort in einer alten Stadtvilla in Dübendorf. Viel Raum für Ausstellungen, spannende Buch-Lesungen und Konzerte aller Art.

Regelmässig finden «Tavolatas» statt. Am grossen Tisch werden wunderbare Köstlichkeiten serviert, echte Gaumenfreuden.

Der Zaubergarten, der öffentlich zugugänglich ist, umschliesst das Haus. Darin versteckt sich ein Labyrinth, ideal zum Meditieren und wo sich Menschen treffen können.

Wie bist du zu NEFU gekommen?

Durch Gabriela Canonica

Was hast du mit deinem ersten eigenen Geld gekauft?

Ein 5-er Bollä ca.1955

Warum hast du den Beruf als **Lehrerin gewählt?**

Es ist eine spannende und vielseitige Arbeit und frau ist ihre eigene Chefin im Klassenzimmer.

Was bringt dich zum Lachen?

Kinder, fröhliche Leute

Was ist dein Lieblingslied und hat es eine besondere Bedeutung für dich?

Zogä am Bogä..... Erinnerung an die Innerschweiz

Wer sind deine Vorbilder?

Viele selbstbewusste Frauen

Wie lautet dein Lebensmotto?

Die positiven Seiten vom Leben geniessen und mit anderen teilen

Was wünschst du dir für NEFU – das Netzwerk der Einfrau-Unternehmerinnen?

Viele spannende Frauen jeglichen Alters

